



27. AUGUST 2009

7. JAHRGANG

8. AUSGABE

## Erste Hort-Olympiade ein voller Erfolg 110 Kinder aus Hoppegarten, Hönow, Neuenhagen und Altlandsberg kämpften um den „olympischen Wanderpokal“

Am 12.08.2009 trafen sich die Kinder aus den Horten der benachbarten Kommunen zur 1. Olympiade in und an der Erlengrundhalle.

dem alle Stationen durchgespielt waren gab es Mittag. Nun galt es für die Erzieher die Wettkämpfe auszuwerten. Am Ende stand die Reihenfolge der Sieger fest:



1. Hort der Kita Storchennest Altlandsberg
2. Hort der Kita Frohsinn in Neuenhagen
3. Hort Schatzkiste aus Hönow
4. Hort Hoppegarten

Das Los entschied welche Gemeinde nächstes Jahr Austragungsort sein wird. Neuenhagen wurde gezogen und somit freuen sich schon alle auf die 2. Hort-Olympiade.

Ein ganz herzliches Dankeschön bei allen, die zum Gelingen unserer kleinen Olympiade beigetragen haben.

*Vivien Schmidt, Erzieherin  
Hort Altlandsberg*

*Gespanntes Warten auf die Siegerehrung.*

Um es gleich vorweg zu nehmen, der Pokal bleibt in Altlandsberg, zumindest für ein Jahr.

Die Idee für eine Hort-Olympiade entstand am Hortstammtisch, zu dem sich im Abstand von ca. 6 Wochen Erzieherinnen der 4 Horte treffen. Neben dem Erfahrungsaustausch zu Hausaufgabenbetreuung, Elternabenden und vielen anderen Aufgaben entstand die Idee einer gemeinsamen Hort-Olympiade. Als erster Austragungsort hat sich Altlandsberg bereit erklärt.

Nach der Eröffnung um 10:00 Uhr ging es gleich richtig zur Sache.

Bei Zwei-Felder-Ball (Völkerball), Gummistiefelweitwurf, Schaumkusswettessen und Eimerlauf hieß es Teamgeist zu zeigen und die schnellste Zeit bzw. den weitesten Wurf zu erzielen. Die Kinder gaben alles und hatten viel Spaß. Nach-

## Aus dem Inhalt

Seite 2	Bürgermeisterkolumne; Arbeitsgemeinschaft „Städte mit ...“
Seite 3	Vogelscheuchenmarkt; Fußballsaison eröffnet; Fete des Ortsbeirates
Seite 4	150 Jahre MTV ...; 12. Regionalparklauf
Seite 5	Bruchmühle: Was wird aus dem Friedhof Radebrück; Friedhofsiniciativen auch in Altlandsberg
Seite 6	Altlandsberg hat wieder Löwen
Seite 7	... und nach der Sommerpause ins Gutshaus; Herzliches „Dankeschön“
Seite 8	Erstes Altlandsberger Lesecafé; Sommerfest und Ostseefahrt des Jugendclubs
Seite 9	Ein Kranich auf dem Ararat; Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Seite 10-11	Seniorengedurtstage; Veranstaltungen und Versammlungen

## Bürgermeisterkolumne

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altlandsberg Sehr geehrte Leser des Stadtmagazins!

#### Ortsdurchfahrt Wegendorf

Am 18.08.2009 fand eine Anwohnerversammlung mit Vertretern des Landesbetriebes Straßenwesen zum Planungsstand und dem voraussichtlichen Bauablauf für die Ortsdurchfahrt in Wegendorf statt.

Der Landesbetrieb hat zugesagt, dass noch in diesem Jahr die Ausschreibung sowie die Vergabe der Bauleistungen erfolgen werden. Desweiteren wurde erklärt, dass die Finanzierung durch eine Verpflichtungsermächtigung gesichert ist.

Voraussichtlicher Baubeginn ist April 2010. Insgesamt ist mit einer etwa 7-

monatigen Bauzeit zu rechnen. Über weitere Details werde ich Sie rechtzeitig informieren.

#### Erweiterung der Kita „Storchennest“

Baubeginn für den Erweiterungsbau wird am 24.08.2009 sein. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 3 Monate. Im Tagesablauf der Kindereinrichtung wird es während dieser Zeit zu keinen Einschränkungen kommen, ebenso werden die erforderlichen Ruhezeiten durch die Baufirmen eingehalten.

#### Errichtung des Kirchenturmdaches in Wesendahl

Das zuständige Landesamt für Ver-

braucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung hat nun mit der Bearbeitung des Fördermittelantrages zur Finanzierung der Baumaßnahme begonnen. Über einen möglichen Baubeginn können derzeit noch keine Angaben gemacht werden. Über weitere Schritte werde ich Sie informieren.

*Ihr Bürgermeister  
Arno Jaeschke*

### Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ Treffen der Regionalgruppe Nord/Ost in Altlandsberg

Am 12.08.2009 trafen sich die Bürgermeister der Städte Altlandsberg, Angermünde, Templin, Gransee und Bad Freienwalde im Haus am Storchenturm, um über anstehende Projekte der AG zu beraten. Themen waren u. a. die Vorbereitung und Realisierung der Aktionen fahrradfreund-

liche historische Stadtkerne, die Beteiligung an Kulturland Brandenburg, Denkmal des Monats, historische Adventskalender und Schaustelle Stadtkern. Im anschließenden Stadtrundgang, der fachkundig von Prof. Dr. Hartmut Niedrich begleitet wurde, konnten sich die Gäste von den wei-

teren Sanierungserfolgen in Altlandsberg überzeugen und Erfahrungen austauschen.

*Grit Burkhardt  
Sanierungsbeauftragte der Stadt  
Altlandsberg*



Beim Stadtrundgang, von links: Amtsleiter aus Gransee Manfred Richter, Bürgermeister aus Templin, Ulrich Schoeneich, Sanierungsbeauftragte Grit Burkhardt, Bürgermeister Arno Jaeschke, Bürgermeister von Bad Freienwalde, Ralf Lehmann, Bürgermeister von Angermünde, Wolfgang Krakow mit Wirtschaftsförderin Christine Bresk, Vorsitzender des Heimatvereins Hartmut Niedrich.

Foto: Kathleen Bierbass

## 5. September · 11 - 24 Uhr auf dem Marktplatz Vogelscheuchenmarkt mit offenen Höfen

Uhrzeit	Programm
11 - 14	Bergkapelle Rüdersdorf
12:50	Böllerschuss der Schützengilde auf dem Gutshof
13	Eröffnung durch den Bürgermeister nach dem ökumenischen Gottesdienst (11:30 - 12:30 Uhr in der Stadtkirche)
13	Information zum Quiz des Ortsbeirates Altlandberg
14-14:30	United Dancing Angels
14:30-15:30	Kinderbühnenprogramm
16 - 17	Stargast: Dagmar Frederic
17:30	Böllerschuss der Schützengilde auf dem Gutshof
17-17:30	Step & Dance
17:35	Prämierung der Vogelscheuchen
17:45-19	Die Leo Cober Country Band
18:15	Prämierung der schönsten Grundstücke und Quizauswertung
19:30-20	Tanzshow
21-24	Rockband "Männer"

## Vogelscheuchenmarkt am 5. September 2009

Auch in diesem Jahr sollen möglichst viele der bunten, lustigen, gruseligen und originellen Vogelscheuchen unser Stadtbild bestimmen. Damit alle Scheuchen von unserer Jury begutachtet und bewertet werden können, versehen Sie Ihre Scheuche mit dem Namen u. der Anschrift des Gestalters und bringen Sie diese bitte am 5. September bis 11 Uhr an den Hofeingang oder auf den Marktplatz. In Ausnahmefällen kann eine Scheuche auch von uns zum Markt transportiert werden. Bitte melden Sie dies bis zum 3. September in der Stadtinformation.

Wie in den vergangenen Jahren

möchten wir zur Orientierung unserer Gäste einen Handzettel für die geöffneten Höfe vorbereiten und größere Infotafeln an den Stadtzugängen aufstellen. Dazu benötigen wir die Angebote, die jeder Hof macht. Wer bisher noch keine Angaben an die Stadtinformation geschickt hat, bitten wir dies möglichst kurzfristig noch zu tun. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und danken recht herzlich dafür. Ansprechpartner: Stadtinformation, Am Strausberger Tor 1, Telefon: 033438-64572 Fax: 033438-64723.

*Gabriele Johannsen*

## Fete des Ortsbeirates auf dem Schloss- platz

Es gehört schon zur Tradition beim Vogelscheuchenmarkt, dass sich auch die Ortsteile den Bürgern und Gästen festlich präsentieren. Der Ortsteil Altlandsberg wird seine Fete auf dem Schlossplatz von etwa 11:30 Uhr bis 19:00 durchführen. Der Ortsbeirat stellt wieder ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie auf die Beine.

Verschiedene Musikeinlagen gehören ebenso dazu wie Treckerziehen, Spielangebote für Kinder und das Quiz über die Stadt. Unterstützt wird der Ortsbeirat vom Gewerbeförderverein und der Steremat gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mbH. Ebenfalls dabei sein wird die Altlandsberger Schützengilde mit ihrer Kanone. Gemäß dem Charakter einer Ackerbürgerstadt werden auch Strohballen als Sitzgelegenheiten und Bühnendekorationen aufgestellt. Einige Beiträge sind noch in Vorbereitung, so dass es noch Überraschungen geben wird.

*Rainer Hahm*

## Fußballsaison eröffnet

In Anwesenheit von Bürgermeister Arno Jaeschke und Ortsvorsteher Ravindra Gujulla startete am 15.08.2009 die neue Fußballsaison. Im Landesklassenduell mit dem VfB Steinhöfel erreichte die 1.Mannschaft des MTV 1860 Altlandsberg e.V. ein hart umkämpftes 0:0. Zuvor hatte bereits die 2. Mannschaft des MTV in einem schönen Spiel die 1.Mannschaft der FC Herrensee Strausberg mit sage und schreibe 13:1 deklasiert.

Zu einem absoluten Highlight dieser Saison kommt es am 29.08.2009 um 15.00 Uhr mit dem Spiel gegen die ambitionierten

Doppeldörfler aus Petershagen/Eggersdorf ebenfalls auf unserem Sportplatz am Bollensdorfer Weg. Wir hoffen, dass viele Altlandsberger den Weg zu diesem sportlichen Großereignis finden; der Gegner jedenfalls wird mit einer starken Fantruppe in diesem Derby aufwarten. Letzte Saison konnte der MTV knapp mit 2:1 gewinnen.

Als Information hier bereits einige weitere wichtige Termine der Abteilung Fußball: So spielt unsere 1.Mannschaft am 5.9. zu Hause in der zweiten Hauptrunde des Landespokals gegen den SV Wandlitz (Anstoß 15.00 Uhr) und am 12.09.2009 um 15.00 Uhr findet ein

Spiel unserer Ü-35-Mannschaft gegen die Old Boys aus unserer polnischen Partnergemeinde Krzeszyce statt. Im Anschluss an dieses internationale Kräftemessen sind dann alle Freunde des MTV-Fußballs zu einer zünftigen Feier mit Tanz eingeladen.

*Ronny Burkhardt*



1860



## 150 Jahre MTV 1860 Altlandsberg e.V.

Folge 18

### Das Sportlerheim am Bollensdorfer Weg entsteht

2010



Jugendmannschaft 1984/85.

Nachdem Gerold Dochow in der ersten Saison noch für die 1. Fußballmannschaft als Trainer verantwortlich war, hatte Dr. Jost Heinz die sportliche Verantwortung für die Mannschaft von 1982 – 1990. Die Mannschaft spielte anfangs im Mittelfeld der Kreisklasse ordentlich mit, bevor in der Saison 1986 der Aufstieg in die 2. Kreisklasse gelang und sie sich auch dort in den nächsten Jahren wacker schlug.

Allen Verantwortlichen war natürlich klar, dass ohne einen eigenen Nachwuchs der Fußball in Altlandsberg auf Dauer nicht lebensfähig ist und so begann Heinz Völker 1984 mit dem Aufbau einer Jugendmannschaft, die dann 1984/85 an den Meisterschaftsspielen teilnahm.

Zu dieser Mannschaft gehörten Spieler wie Enrico Glasow, Ronny Völker, Ralf Griese und auch der spätere Handballer Alexander Rückert, die später in der 1. Mannschaft spielten (siehe Foto). Der Aufbau einer schlagkräftigen Jugendabteilung gelang jedoch erst in den 90er Jahren, über die später zu berichten sein wird.

1986 stand noch eine ganz andere Aufgabe im Mittelpunkt der Arbeit, nämlich der Bau eines

Sportlerheimes auf dem Gelände am Bollensdorfer Weg.

Allen war klar, Baubilanzen würde es nicht geben und nur durch das Engagement des damaligen Bürgermeisters Hans Klein war es gelungen, über Jahresscheiben die nötigen finanziellen Mittel bereitzustellen. Die eigentlichen Baumaßnahmen wurden deshalb größtenteils von den Fußballern und ihren Freunden in Eigenleistung durchgeführt.

Über 2.500 Arbeitsstunden wurden geleistet, ehe dann im Oktober 1988 das Gebäude, bestehend aus zwei Umkleidekabinen, Schirirraum, Küche und Klubraum sowie Sanitäreinrichtung in Betrieb genommen werden konnte.

Heute stehen wir vor der Aufgabe, dieses Gebäude zu sanieren bzw. völlig zu erneuern. Gemeinsam mit der Stadt Altlandsberg werden zur Zeit Wege gesucht, wie und wann man dieses Vorhaben realisieren kann, wird doch das Gebäude auch für den Schulsport benötigt.

Klaus Krüger

Fotos: privat

Nächste Folge: Freizeitsport im MTV

Sportlerheim im Rohbau 1987.



## 12. Regionalparklauf - Landschaftslauf in der Barnimer Feldmark

Am Sonntag, den 20. September 2009 ab 10.00 Uhr im Blumberger Lenné-Park

### Laufangebote:

- 1,5 km - besonders für Kinder und Schüler
- 3,0 km - ohne Altersklasseneinteilung bzw. Rangliste
- 6,5 km - ab Schüler B 12/13; Jugend A, B und Erwachsene
- 13 km - ab Jugend B 16/17 um den Pokal des Bürgermeisters

**Walking:** 3 km und 6,5 km

Anmeldung erwünscht; Startgelder entsprechend Alter und Charakter der Strecken von 1,00 € bis 6,00 €  
G. Kapinos, Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.  
16356 Ahrensfelde, Schloßstraße 7; Tel: 033394 / 5 36 -0; Fax: 033394 / 5 36-15, www.feldmaerker.de



## Bruchmühle: Was wird aus dem Friedhof Radebrück?

Einige Bruchmühler erinnern sich sicherlich an die 2007 und 2008 durchgeführten Einsätze zur Bereinigung und Erhaltung der Reste vom einstigen Friedhof an der Ringstraße. Die Arbeitseinsätze der Bürger endeten mit der Grenzbepflanzung des Friedhofs mit Hecken, bereitgestellt durch die Baumschule Horn. Im Stadtmagazin vom Januar 2008 wurde darüber berichtet. In der Folgezeit wurden durch Anwohner die notwendigsten Pflegemaßnahmen durchgeführt, um die Erkennbarkeit des Friedhofs zu sichern.

Der verbliebene Teil des Friedhofs beherbergt die mit einem Metallzaun eingefriedete Grabstätte der Familie Schwengberg, der Mühlenmeister Johann Friedrich Schwengberg wurde 1834 bestattet, sowie Reste von Einfassungen und Steinen der Gräber vieler Radebrücker Familien. Der Name Schwengberg ist maßgeblich mit der Gründungsgeschichte von Bruchmühle verbunden.

Das Kirchenbuch des Ev. Pfarramtes Altlandsberg weist 70 Familiennamen aus, deren Angehörige dort bestattet sind. Das erste Begräbnis fand 1805 statt, das letzte am 14.12.1936 (Herrmann Gäldicke). Nach Auskunft der Stadtverwaltung wird der Friedhof offiziell in Dokumenten nicht mehr geführt, seine Reste befinden sich aber auf kommunalem Boden. Es obliegt nun also den Bruchmühlern, darüber

nachzudenken, was aus dem Areal werden soll.

Die Initiatoren und beteiligte Bürger der Arbeitseinsätze sind der Auffassung, dass Bruchmühle mit historischen Plätzen aus seiner Gründerzeit nicht überschüttet ist. Dieser Friedhof gehört aber zweifellos dazu und seine Reste sollten soweit wie möglich erhalten bleiben.

Alte Friedhöfe sind untrennbar mit der Entwicklungsgeschichte einer Gemeinde verbunden und üben auf den Menschen einen besonderen Reiz zur Besichtigung aus. Die Vorstellungen gehen dahin, die Metalleinfriedung und die Grabstellenreste weitgehend zu erhalten und die dauerhafte Begehbarkeit des Areals durch entsprechende Gestaltungsmaßnahmen mit

minimalem Pflegeaufwand (z.B. im Rahmen des örtlichen Frühjahrsputzes) zu sichern. Eine schweißtechnische Instandsetzung der Einfriedung wurde Anfang August dieses Jahres bereits durchgeführt (siehe Foto). Das Aufstellen einer Hinweistafel mit Friedhofsinformationen am vorbeiführenden Fahrradweg wäre denkbar. Der Ortsbeirat von Bruchmühle ist sicher gut beraten, bei der Behandlung der Problematik die Bereitschaft von Bürgern zur Realisierung dieser Vorstellungen mit ins Kalkül zu ziehen. Sicherlich ist auch mit einer Unterstützung durch die Stadt Altlandsberg zu rechnen.

*Reinhard Zucker  
Recherchen: Cornelia Peglow  
Foto: privat*



*Steve Peglow bei der schweißtechnischen Instandsetzung der inneren Grabstätten-einfriedung.*

## Friedhofsiniciativen auch in Altlandsberg – jetzt mit Ortsbeirat

Der vorstehende Beitrag ergänzt die im Stadtmagazin vom Juli auf Seite 4 erschienene Mitteilung des Ortsbeirates Altlandsberg in willkommener Weise. Dieser zeigt sich als Gruppenbild anlässlich einer Friedhofsbesichtigung und sagt nach reger Diskussion Vorschläge und Änderungen des nunmehr seit Jahren diskutierten Entwurfs einer neuen Friedhofssatzung zu, ohne auf bestehende Probleme näher einzugehen.

Die auf diesem Gebiet unverzichtbare Mitwirkung von Bürgerinitiativen wurde dabei sicherlich auch diskutiert, aber eine öffentliche Bekanntgabe von Thema und Termin, nicht nur kurzfristig und versteckt im Rathausflur sondern z.B. wie beim Ortsbeirat Bruchmühle im Terminplan des Stadtmagazins, hätte durch eine Beteiligung dazu aktiver Bürger die Sache und die Öffentlichkeit des

Ortsbeirates Altlandsberg durchaus bereichern können.

Leider hat der ehemalige Friedhof an der Stadtkirche bis auf einen verwitternden Grabstein von 1799 kaum Spuren hinterlassen. Der jetzige Friedhof an der Berliner Allee existiert seit 1817 und ist für die heutigen Erfordernisse inzwischen viel zu groß und zu kostenaufwendig.

Dennoch ist die Erhaltung und Pflege dort zahlreich vorhandener stadtgeschichtlich und kunstgeschichtlich bedeutsamer Monumente unverzichtbares Anliegen traditionsbewusster Bürger und damit des Heimatvereins. Dort existieren nicht nur Meinungen darüber sondern gezielte Initiativen zur Bewahrung des Andenkens an Persönlichkeiten, ihrer Grabmale und Gedenksteine, sowie der einmaligen, zum Teil noch gusseisernen Umzäunungen.

Die Grabstätten von Familie Huss, Bruno Tempel und Paul Zahl seien als Beispiel genannt. Für die Vereinsinitiativen zu der inzwischen in städtische Denkmalpflege übergegangenen Grabstätte von Paul Zahl hat sich kürzlich ein aus der Ferne mit Altlandsberg verbunden gebliebener Nachkomme mit einer Spende bedankt.

Wenn Bürgerinitiativen und Mandatsträger in Vorbereitung notwendiger administrativer Regelungen zusammenwirken, dann spart das später viel Diskussionsaufwand, und mehr Zeit steht dann für die praktische Umsetzung zur Verfügung. Die Einbeziehung, Pflege und Koordinierung von Bürgerinitiativen ist schließlich eine Hauptaufgabe der Ortsbeiräte.

*H. Niedrich*





## Altlandsberg hat wieder Löwen



Es war der 08.06.09 und im Altlandsberger Fußball ist seitdem nichts mehr wie es war. Plötzlich gibt es den JFC Märkischen Löwen 09 e.V., den ersten Jugendfußballclub in Märkisch Oderland und der MTV 1860 Altlandsberg steht plötzlich ohne Fußballnachwuchs da. Was war passiert?

Trotz mancher Gerüchte geht es dem MTV Altlandsberg finanziell nicht schlecht und auch nicht der Abteilung Handball. Es war die Abteilung Fußball, die in den letzten Jahren lückenhaft die Beiträge eingezogen und den MTV in eine nie gekannte Situation gebracht hat. Der Fußball stand plötzlich auf wackeligen Beinen und der Nachwuchs reagierte äußerst konsequent darauf, dass die kommende Saison finanziell nicht gesichert war. Kurz entschlossen gründeten alle Jugendtrainer am 08. Juni einen neuen Verein, den Jugendfußballclub Märkische Löwen 09 e.V. und meldeten noch in der gleichen Woche unter diesem Namen den Spielbetrieb für die kommende Saison. Damit die ersten Männer des MTV weiter in den Landesspielklassen spielen können, wurden Spielgemeinschaften gebildet. Der gute Effekt für die Löwen-Jugend dabei war, dass sie ihre Tabellenplätze so behalten konnten, auf die sie sonst hätten verzichten müssen.

Der MTV 1860 bot der Fußball-Jugend an, eine eigenständige Abteilung im MTV ohne Schulden zu bilden, aber das wurde von den Gründungsmitgliedern abgelehnt. Zum einen waren die Meldefristen verstrichen, es war also technisch gar nicht mehr möglich, zum anderen freute man sich über die Eigenständigkeit in vertraglichen und sportlichen Fragen sowie über den großen Zuspruch der Eltern.

Defacto haben wir im Nachhinein nur ein Mitglied an Petershagen abgeben müssen, weil der Papa eingefleischter MTVler ist. Wir haben aber schon wieder mehr als 10 neue Mitglieder aufnehmen können.

Mit den Löwen gehen nun 10 Teams an den Start und erstmals gibt es auch eine Bambini-Mädchenmannschaft in Altlandsberg,



*Bambini-Löwin Elen mit Stephan Nopp  
(Chefscout der Deutschen Damen-Nationalelf)*

*Foto: Annett Herbon*

die der sportliche Leiter Mario Herbon übernommen hat.

Auf die Frage, wie denn nun der Vereinsname zustande kam, gibt es eine historische Erklärung. Die beiden Löwen am Baum gab es schon mal im Stadtwappen von Altlandsberg. Heute sind sie etwas moderner gezeichnet, und sie leuchten in einem dunklen Blau, der neuen Vereinsfarbe der Märki-

schen Löwen. Wer sich ein genaueres Bild vom neuen Verein machen möchte, der kann auch schon die Vereinsseite [www.maerkische-loewen.de](http://www.maerkische-loewen.de) besuchen.

Auf die Frage, was die Löwen aus der Situation beim MTV gelernt haben, antwortet der neue Vorstand deutlich einig. „Auch wenn es sich „nur“ um ein Ehrenamt handelt, wer wichtige Positionen im Verein bekleidet, muss diese auch ernsthaft wahrnehmen. Es ist kein Hobby, das man mal ein bisschen ernster betreibt und mal ein bisschen weniger. Wenn die persönliche Situation es nicht mehr zulässt, das kann ja vorkommen, dann kann man sich erklären und das Amt ordentlich übergeben oder eine Übergangslösung finden.“

Wo werden sich die Märkischen Löwen in 10 Jahren sehen? Dazu schmunzeln die neuen Vorstandsmitglieder um den Vorsitzenden Michael Hartmann: „Wir haben Visionen, das steht fest und wir sind keine Träumer. Wir sind ein tolles Leitungs- und Trainerteam mit gleichen Ansichten und wir haben einen starken Fußballnachwuchs. Und ja, wir wollen eine Marke im Land werden, die man kennt.“

Und wird es bei den Märkischen Löwen einen Erwachsenenbereich geben? „Ausschließen kann man das nie.

In Berlin z.B. darf es keinen Fußballverein ohne eine Männermannschaft geben, aber es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht unsere Intention.“

*Michael Nitsche*

## ... und nach der Sommerpause ins Gutshaus – zu einem attraktiven Herbstprogramm!

**03.09.2009, 19.00 Uhr, Frauke Hildebrandt, Buchlesung: „Erinnerung tut gut“**

Otto von Schwerin Saal

**20.09.2009, 17.00 Uhr, Live- Ensemble PIANO POWER STATION**

Die Vollblutmusiker Harald Wittkowski und Hendrik Hache bieten in Vollerregung Boogie, Blues & Rock'n'Roll auf 2 E-Pianos (Internationaler Bund)

**25.09.2009, 15.00-22.00, Altlandsberger Jugend-Poker Turnier**

Geleitet von Stephan Schwolow im Otto von Schwerin Saal.

**03.10.2009. Romy Hildebrandt und Jörg Lehmann aus Dresden mit "Partnerwahlkrampf"**

musikalisches Kabarett im Gutshaus (Internationaler Bund)

**04.10.2009, 15.00 Uhr, 1. Altlandsberger Lesecafe im Gutshauskeller**

Eine Veranstaltung von und mit Hobbylesern, -schriftstellern und -dichtern (gemeinsam geplant und organisiert von IB, Jugendsozialarbeiter und Förderverein Bibliothek)

**25.10.2009, 17.00 Uhr, Songs zwischen Rock, Pop, Volk, Blues und Country**

einmaliges Konzert mit Elke Holler und Thomas Wendel (Internationaler Bund)

**31.10.09 von 18.00 bis 1.00 Uhr, 1. Altlandsberger Halloweenparty**

Für alle Interessierten rund um das Gutshaus mit unserem Nachtwächter und Stephan Schwolow

**06.11.2009, 19.00 Uhr, Altlandsberger lesen aus eigenen Werken**

Marlies Greil, Sprechstundenhilfe in Herrn Gujjulas Praxis liest aus ihrem Roman „Himmelsgeschenk für Desidera“ (Förderverein Bibliothek)

**08.11.2009, 17.00 Uhr, THE BEST OF SINGERS AND SONGWRITERS mit Harald Wollenhaupt**

**14.11.2009, 19.30 Uhr, Klassik mit Hans-Joachim Scheitzbach**

Zum dritten Mal können Sie den beliebtesten Solisten der Komischen Oper Berlin zusammen mit anderen Stars der Oper erleben (Förderverein Bibliothek)

**20.11.09, 20.00 Uhr, Kabarett "Die Kaktusblüte" aus Dresden**

Namhafte Kabarettisten erinnern an 30

Jahre Geschichte mit "Das waren Zeiten".

**05.12.2009, 16.00 Uhr "Jetzt kommt die stille Zeit"**

Jürgen Zartmann, Professor Sterkel (Wien), Pianist J. Pfüller (Internationaler Bund)

**19.12.2009, 16.00 Uhr, traditionelles Weihnachtskonzert**

mit Kindern der Kreismusikschule MOL unter Leitung von Frau Niemand (Internationaler Bund und Förderverein Bibliothek)

**20.12.2009, 16.00 Uhr, keltische Impressionen zu Weihnachten**

Mit Ellen Czaja und Thomas Loeffke, Konzert für Flöte und Harfe (Internationaler Bund)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Vorbestellungen und Karten können Sie wie immer im Gutshaus und in der Stadtinformation erwerben.

Elke Feustel, Klaus Schmitt, Stephan Schwolow

im Namen der Veranstalter

## Herzliches „Dankeschön“

Die Kinder und das Team der Kita "Zwergenstübchen" Bruchmühle bedanken sich herzlich bei den Sponsoren der "Aktion verkehrssicherer Heimweg" für die erhaltenen Straßenteppiche, großen und kleinen Verkehrszeichen, sowie die Sportgeräte.

Unser Dank geht an die Bruchmühler Firmen:

- Karosseriebau, Peter Riehl
- Elektroinstallation Arndt
- markon-haus GmbH, Frau Konietzko
- Dachdeckerei und Bauklempnerei, Joachim Günther
- Klaus Theinert GmbH - Wasser-Pumpen-Technik, Herr Krüger
- Praxis f. Physiotherapie, Christiane Schwerin



Verkehrsregeln spielend erlernen.

Foto: privat

Beate Vollmer, Leiterin der Kita

## Erstes Altlandsberger Lesecafé am 04.10.2009 um 15.00 Uhr im Gutshauskeller

Die Idee entstand in einem Gespräch mit Fritz Schlüter und Stephan Schwolow. Wir suchten nach einer Möglichkeit, die Kreativität der Altlandsberger herauszufordern, zwanglos und ohne große Barrieren zwischen Zuhörern und Vortragendem entstehen zu lassen, die kein großes Publikum braucht aber die jeder gern annimmt und wo jeder die Möglichkeit, aber nicht die Pflicht hat, selbst etwas zum Gelingen beizutragen.

Die Zusammenkünfte sollen zukünftig regelmäßig an einem gemütlichen

Ort stattfinden – etwa im Keller des Gutshauses. Es kann z. B. Kaffee gekocht werden. Wer will, bringt ein paar Stückchen Kuchen oder Kekse mit, vielleicht aber auch ein kleines Gedicht, das er selbst geschrieben hat und das vielleicht noch keiner kennt. Ein anderer hat eine oder mehrere schöne Reisen gemacht, über die es sich zu berichten lohnt. Vielleicht stehen auch Bilder zur Verfügung, die eine solche Reise untermalen können.

Die Möglichkeiten sind also vielfältig. Es gibt keine Altersbegrenzungen,

vom Schüler bis zum Senior sind alle mit ihren Ideen und ihrem Interesse, auch wenn sie nur zuhören und zusehen wollen, ganz herzlich willkommen. Kommen Sie bereits am 04.10.09, so kann ich Ihnen schon verraten, dass eine Bruchmühler Bürgerin aus Ihren Reiseberichten lesen wird. Was sonst noch zu erwarten ist, wird sich zeigen.

Halten wir es mit Außenseiter-Spitzenreiter: **Bleiben Sie schön neugierig!**

*Klaus Schmitt, Förderverein Bibliothek Altlandsberg*

## Sommerfest und Ostseefahrt des Jugendclubs



Der Jugendclub Freizeit-Oase Altlandsberg, führte am 18.06.09 das 4. Jahr in Folge ein öffentliches Sommerfest durch. Vom Nieselregen ließen sich die überwiegend jugendlichen Besucher nicht abschrecken.

Die Stimmung war so super, dass viele sich entschieden, bis zum Schluss gegen 24.00 Uhr zu bleiben. Es langweilte sich niemand, da auf der abgesperrten Straße, zur Erlengrundhalle Wikinger-Schach, Twister, Riesenmikado und Tischtennis gespielt werden konnte. Zum Tanzen gab es den ganzen Nachmittag musikalische Unterhaltung von dem Club-DJ Mario Pürschel.

Ab 19 Uhr kam ein Hipp-Hopp-Trio aus Wegendorf, das sehr großen Anklang fand.

Große Freude machte den Jugendlichen ein Spiel, bei dem sich zwei Parteien mit Badehandtüchern wasser-

gefüllte Luftballons gegenseitig zuwerfen mussten, siehe Foto. Sieger war, wer die meisten Ballons gefangen hatte. Dieses Fest war ein echter Sommerhit, über den noch Tage danach von den Besuchern euphorisch gesprochen wurde.

Ich möchte mich bei allen Jugendlichen und Mitarbeitern des Hauses der Generationen für ihre Mithilfe bei der Organisation, beim Aufbau und Aufräumen ganz herzlich bedanken.

Am 25.07.09 organisierte der Jugendclub eine Ganztagsfahrt zur Ostsee (Kölpinsee).

Die Idee war, die Fahrt nicht nur für die Clubmitglieder, sondern für Familien durchzuführen, die sonst nicht die Möglichkeit haben, solch eine Fahrt zu unternehmen. So

kamen zur Freude aller eine nicht nur vom Alter her ziemlich bunte gemischte Gruppe von 32 Leuten zusammen. An der Ostsee erlebten alle ein interessantes Naturschauspiel. Es zogen um uns herum viele dunkle Gewitterwolken auf, während auf dem Fleckchen Strand, wo wir uns befanden, fast ständig die Sonne schien, siehe Foto unten.

Während die kleineren den ganzen Tag nicht aus dem Wasser zu bekommen waren, aalten sich die meisten einfach in der Sonne, liefen den Strand ab, machten Fotos, sammelten Steine und Muscheln oder fingen Quallen.

Ermüdet machten wir uns gegen 17 Uhr auf dem Heimweg.

Ein schöner Tag, der es Wert wäre, im nächsten Jahr wiederholt zu werden.

*Elke Viol*

*Fotos: privat*





## Ein Kranich auf dem Ararat

### Altlandsbergerin Karola Eißner bezwang „femifit“-trainiert Fünftausender

Mit Fünf-Kilo-Rucksack und schweren Bergschuhen jeden zweiten Tag eine Stunde lang auf dem Laufband – das war Karola Eißners Pensum vier Wochen lang bei „femifit“ in der Altlandsberger Brunnenpassage. „Zehn Prozent Steigung hatte sie eingestellt!“ bezeugt Grit Burkhardt, Inhaberin des Frauensportstudios, Ausdauer und eisernen Willen der 48-Jährigen.



Bei minus zehn Grad auf dem Berge Ararat in 5165 Metern Höhe

Training für einen Lebenstraum, der sich exakt am 1. August 2009 zehn Minuten nach sieben Uhr in der Frühe erfüllte. Da hatte die Saxophonistin bei minus zehn Grad nach viertägigem Aufstieg, bis über die Nansenspitze verummmt, in Eis und Schnee den legendären 5165 Meter hohen Ararat in Ostanatolien erobert. Zehn Minuten ganz oben. Der Gipfel! Da setzte die Musikerin das kleine armenische, oboenähnliche Holzblasinstrument Duduk an die Lippen, dessen melodioser dunkler Ton sie vor Jahren fasziniert und nach Armenien geführt hatte. Das Lied vom Kranich, der Kunde von seiner Heimat in die Welt trägt, erklang vom erloschenen Vulkan – nach dem Alten Testament Landungsort der Arche Noah – in die unberührte, ursprüngliche Weite.

Karola Eißner, gebürtige Blumbergerin, seit zwei Jahren in Altlandsberg daheim, diplomierte Agraringenieurin und Absolventin der Berliner Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ beschreitet ihre Wege zielbewusst: die musikalischen u.a. in der Bigband der Deutschen Oper oder im Leipziger Saxophon-Quartett, die sportlichen mit Eispickel und Steigeisen bis hoch zu den Sechstausendern des Himalaya. Armenien ist ihre Leidenschaft seit der ersten Duduk-

CD, seit sie in Jerewan das Saxophonspiel lehrt, Geschichte und Kultur dieses Landes kennenlernte. „Der Ararat – der reizte mich immer. Ist der Entschluss gefasst, bringt mich nichts davon ab.“ Wie immer auch das nächste Ziel heißt – das Laufband im „femifit“ wartet schon auf die Gipfelstürmerin.

Gabriele Stave

Fotos: Stave und privat



Bei „femifit“ den Gipfel im Blick: Die Altlandsberger Musikerin Karola Eißner tippt auf den Ararat

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

**0180 55 82 22 32 45**

**Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!**

**Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr**

#### Praxisanschrift:en: Neuenhagen

Dr. Laukner  
Tel.: 03342/ 7976  
Rudolf-Breitscheid-Allee 32  
15366 Neuenhagen

Frau Lehmann  
Tel. 03342/250012  
Hauptstraße 10–12  
15366 Neuenhagen

#### Praxisanschrift:

Petershagen  
Dres. Grunskel/ Dudlitz  
Tel.: 033439/ 59280  
Wilhelm-Pieck-Str. 157-159  
15370 Petershagen

## Großes Herbstfest des Gewerbe- vereins

Zum großen Herbstfest am **18.09.2009** im Gewerbepark „An der Mühle“, bei der Firma Metallbau Franz GmbH, 15345 Altlandsberg, An der Mühle 1, sind noch einige Karten zu haben.

Bestellt werden können sie unter Tel.: 033438/67225 oder unter [www.agfv2000.de](http://www.agfv2000.de).

Für nur 15,00 € erwartet sie ein rustikales und abwechslungsreichen Buffet mit Gegrilltem, Bier vom Fass, alkoholfreien Getränken und Wein. Die Elvis-Cover-Band Memphis-Lightning und DJ Freddy sorgen für gute Unterhaltung.

*Lutz Bähr,*  
Vorsitzender AGFV2000 e.V.



## Senioreng Geburtstage der Stadt Altlandsberg im September 2009



### Altlandsberg

02.09. Hildegard Freudenberg	zum 75.	20.09. Helga Hartmann	zum 76.	22.09. Heinrich Nikolai	zum 74.
02.09. Horst Lüder	zum 78.	21.09. Lothar Brimmer	zum 89.	27.09. Gisela Linke	zum 80.
03.09. Ingeborg Niedlich	zum 88.	21.09. Anna Wittmann	zum 92.	28.09. Erika Holm	zum 83.
03.09. Waltraut Ziebell	zum 76.	22.09. Hildegard Belicke	zum 87.	29.09. Ingrid Radtke	zum 70.
04.09. Inge Hewelt	zum 73.	22.09. Klaus Brock	zum 70.		
04.09. Helga Rätz	zum 84.	24.09. Elsa Pröhl	zum 97.	<b>Buchholz</b>	
06.09. Traute Langer	zum 70.	25.09. Margot Roggenbuck	zum 81.	17.09. Helga Philipp	zum 81.
06.09. Gertrud Martin	zum 101.	26.09. Frida Ewert	zum 95.		
07.09. Erika Hensel	zum 77.	26.09. Hans Jonas	zum 74.	<b>Gielsdorf</b>	
08.09. Sibylle Hosemann	zum 70.	27.09. Christel Nugk	zum 72.	03.09. Dr. Hans Franke	zum 70.
08.09. Gerhard Kuntze	zum 70.	27.09. Charlotte Rädcl	zum 89.	13.09. Peter Laufer	zum 73.
09.09. Irene Serwatka	zum 71.	27.09. Olga Retzlaff	zum 94.	14.09. Waltraud Jänicke	zum 81.
10.09. Horst Friedrich	zum 76.	27.09. Helga Runge	zum 79.	16.09. Mathilde Löwenberg	zum 87.
10.09. Ursula Kienert	zum 71.	27.09. Elisabeth Wegener	zum 84.	21.09. Lucie Thiedig	zum 73.
10.09. Ursula Wendt	zum 80.	28.09. Erna Richter	zum 89.	26.09. Hubert Langner	zum 73.
12.09. Annerose Bufé	zum 78.	29.09. Ursula Buchholz	zum 79.	29.09. Ursula Eckert	zum 70.
12.09. Edeltraud Busse	zum 70.	29.09. Erna Drawer	zum 71.	29.09. Dorit Jonzeck	zum 70.
12.09. Gisela Busse	zum 70.	29.09. Brigitte Filler	zum 71.		
13.09. Werner Raabe	zum 83.	29.09. Hannelore Ruthenberg	zum 76.	<b>Wegendorf</b>	
14.09. Margarete Baeslack	zum 84.	30.09. Elisabeth Bauer	zum 87.	02.09. Werner Brunkow	zum 75.
15.09. Horst Haeske	zum 70.	30.09. Waltraud Lang	zum 70.	04.09. Ingrid Raidt	zum 70.
16.09. Christel Bierhals	zum 88.	<b>Bruchmühle</b>		17.09. Ruth Brunkow	zum 74.
17.09. Martin Stahlberg	zum 74.	06.09. Marianne Hälsig	zum 72.	20.09. Rita Siedler	zum 72.
17.09. Elfriede Stremmlau	zum 89.	06.09. Margot Rieck	zum 79.	30.09. Helmut Kürbis	zum 83.
18.09. Ursula Bähr	zum 70.	08.09. Dieter Lüdeman	zum 74.		
18.09. Lydia Hoge	zum 79.	13.09. Käte Kolander	zum 74.	<b>Wesendahl</b>	
18.09. Werner Klünder	zum 77.	20.09. Ilse Gerbrand	zum 74.	10.09. Margot Watzke	zum 81.
		20.09. Herbert Marks	zum 70.	19.09. Gunter Behrendt	zum 70.

## Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 30. September 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
02.09.	19.00	Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1	27.09.		<b>Internationale Landwirtschaftsausstellung „Krzyszcyer Herbst“ u. Erntedankfest in Krzeszyce</b>
03.09.	19.00	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe			<b>Haus der Generationen, Berliner Allee 18, Tel: 60929</b>
<b>05.09.</b>	<b>11-24</b>	<b>VOGELSCHUCHENMARKT UND OFFENE HÖFE AUF DEM MARKT-, KIRCH- UND SCHLOSS-PLATZ</b>	03. + 17.09.	14:00	Senioren fahren Kegeln
07.09.	19.00	Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung	10. + 24.09.	13:30	Senioren fahren zum Bowling
09.09.	18.30	Hauptausschuss	11.09.	18:00	Kochen mit dem Thermomix - die kleinste Küche der Welt
12.09.	9:00	Fahrt mit dem Heimatvereines nach Angermünde, Treff Bushaltestelle am Markt	22.09.	10 - 18	<b>Aktionstag in der Kleiderkammer - alles 1 €</b>
12.09.	09 - 16	7. Ost-Brandenburger Siegerschau des Ost Brandenburger Bulldog Club auf dem Gutshofgelände	30.09.	15:00	<b>großer Treff:</b> letzte Sonnenstrahlen - gemütlicher Kaffeenachmittag
13.09.	10 - 14	<b>Tag des offenen Denkmals - Haus am Storchenturm, Am Strausberger Tor 1</b>	montags	18:30	Künstlergruppe „ARTlandsberger“
13.09.	14.00	Stadtführung des Heimatvereins, Treffpunkt Markt-platz	dienstags	10 - 11	Stuhlgymnastik u. Gedächtnistraining für Senioren
14.09.	19.00	Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales	mittwochs	14:00	Senioren spielen Karten
18.09.	18:00	Herbstfest der Unternehmer im Gewerbebepark „An der Mühle“, Anmeldung bitte über den AGFV	freitags	14:00	Senioren sport in der Turnhalle der Stadtschule
19.09.	19.00	<b>Sommerkonzert</b> in der Stadtkirche: Blechbläserkonzert mit den „Kauldorf Brass“			Wer hat Lust E- oder Konzertgitarre spielen zu lernen? Es wird wieder ein Englischkurs angeboten. - Anmeldungen unter o.g. Tel.-Nr. Informationsmöglichkeiten zu ALG II Mi. + Do. 8 - 16.30 Uhr; Fr. 8 - 12 Uhr
24.09.	19.00	Stadtverordnetenversammlung			Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche für Jugendliche: Termine für Beratung über Strausberg, Tel.: 03341-3596346/43 oder beratertbüro.jafz@sterematbsg.de
27.09.	14.00	Stadtführung des Heimatvereins, Treffpunkt Markt-platz			<b>Neu:</b> Schuldner- und Insolvenzberatung - Tel. 03341 3596343
					Kleiderkammer u. Nähstube Mo., Mi. - Fr. 8 -13 Uhr; Di. 8 - 18 Uhr
					<b>Kleine Galerie im Haus der Generationen,</b>
					geöffnet: Mo. - Fr. 8 - 14 Uhr, Mi. + Do. 18 - 20 Uhr
					10.09. 19.00 <b>Ausstellungseröffnung:</b> Wörlitzer Studien - von Manfred Rother - Aquarelle, Zeichnungen aus Plastik

Fortsetzung v. Seite 10

**Datum Uhrzeit Veranstaltung****Jugendclub im Haus der Generationen,**

geöffnet Di. 13.30 - 19.30 Uhr, Mi. - Sa. 14 - 20 Uhr

**Gutshaus, Krummenseestraße 1, Tel. 64411/12**

20.09. 17:00 Piano Power Station - Konzert

25.09. 15 - 22 Großes Altlandsberger Jugend-Pokerturnier

dienstags 14:30 -15:30 Zeichnen für Kinder

**Nachtwächter**, Herr Hildenbrand Tel. 67787 oder www.nachtwächter-altlandsberg.de

25.09. 21.00 Stadtrundgang mit dem Nachtwächter ab Storchenturm

**NATUR - ERLEBNIS - WELT**, Altes Badehaus, Kirchstrasse 4

Mo. - Fr. 09 - 17 Basteln mit Naturmaterialien für Kinder und Jugendliche

**Verein Helfen - Hilft e.V.**, Tel: 60942, Funk: 0174 - 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4täglich 09 - 13 Lebensmittelausgabe für Bedürftige, Kleiderkammer, Waren d. tägl. Bedarfs  
Kartenspielerunden und Handarbeitszirkel auf Anfrage**United Dancing Angels**, Tanztraining z. Zt. im alten FFW-Gebäude, Strausberger Str. 7

dienstags ab 17:30 Kids 2 und Neueinsteiger, Junioren ab 18.45 Uhr

samstags 10 - 14 Kids 1, Ballett und Dehnung, Dancefloor, ab 13 Uhr freies Training

**Ortsteil Bruchmühle**, Terminabsprache unter 033439 144571

01.09. 18.30 Ortsbeiratssitzung im FW-Gebäude

08.09. 19.00 Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers

**SG 47 Bruchmühle e.V.**, Tel.: 033439 77825

montags 19:00 Gymnastikgruppe im Sportcasino

**Senioren**, Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel: 033439 77024

02.09. 14:30 Geburtstags- und Spielrunde, Terminabsprache

2010, in der Gaststätte Sportplatz

08.09. 8:00 Tagesfahrt: Meseberg (Gästehaus der Bundesregierung), Lindow - Sommerfeld (Ulrici Klinik) - Nähmaschinenmuseum

15.09. 13:00 Thermalbad Bad Saarow

19. - 26.09. Fahrt nach Kärnten

30.09. 14:00 Geburtstagsrunde und Erntefest mit Gartenprodukten, Spiel und Tanz im ehemaligen „Gasthaus“

14. + 28.09. Singerrunde nach Absprache

07. + 28.09. 14:00 Wanderfreunde, Treff Treppenbrücke

**Ortsteil Gielsdorf/ Wilkendorf**

freitags 18 - 21 Englisch

**Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438-67016**

16.09. 12:50 Besuch der Therme, Abfahrt ab Neuenhagen

13.09. 10:00 KSC Strausberg lädt ein zum **Erntefestlauf**, Start ab FFW, Anmeldung unter 0162 9432502

17.09. 14.30 Kaffeeklatsch im Gemeinderaum, Gast: Bürgermeister

**Ortsteil Wesendahl**

05.09. Apfeltag auf dem Obstgut Franz Müller u. Eröffnung der Selbstpflücke

12.09. 15:00 Kirchturmfest in der Wesendahler Kirche

dienstags 19:00 Frauengymnastik im Dorfclub

**Sonstige Veranstaltungen****Haus & Grund Märkisch Oderland - Altlandsberg***Sprechstunden:* Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach telefonischer Vereinbarung unter: 033438-15445**Kulturscheune Wilkendorf**

12. + 13.09. 11 - 17 Malkurs: Einführung in die Ei-Öl- Tempera Technik

**Atelier im Skulpturenpark Wilkendorf**

04.-05.09. Bildhauen - auch mit Kettensäge

**Camargue-Pferde-Hof, OT Wesendahl, Tel. 0171- 278 02 96 o. 03341- 31 40 41**

12.09. 10 - 17 „T-Touch und Reiten aus der Körpermitte“

20. - 25.09. „Mit Pferden auf dem Weg zu Kraft u. Lebendigkeit“

**Datum Uhrzeit Veranstaltung**

26. - 27.09. 10 - 18 „Mit dem Pferd im Einklang“

**Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Altlandsberg in der Stadtkirche**

01.09. 18:00 Andacht zum 70. Jahrestag des Beginns des II. Weltkrieges

04.09. 17:00 Gesprächskreis zum Kinder-Gottesdienst

05.09. 11:30 ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Stadtfestes

13./20./27.09. 10.00 Abendmahlsgottesdienst

16.09. 14:30 Seniorenkreis bei Frau Friske

25. - 27.09. Frauenrüste in Hirschluch

26.09. 14:00 Erntedankfest mit anschl. Kaffeetrinken - **Dorfkirche Seeberg**

28.09. 15:00 Letzter Frauenkreis mit Frau Niedlich im Gemeinderaum

donnerstags 19:30 Gemeindechor - Probe

**Die Suppenküche der ev. Kirchengemeinde hat jeden Freitag von 13 - 14 Uhr geöffnet****Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde - Buchholz**

20.09. 9:00 Predigtgottesdienst

**Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Gielsdorf**

07.09. 19:00 Gesprächskreis bei Fam. Eckert, Thema: Versprechen in die Zukunft

13.09. 10:15 Gottesdienst zum Schuljahresanfang

17.09. 13:30 Rentner-Café in der Winterkirche

27.09. 10:15 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

freitags 16 - 17 Chorprobe in der Winterkirche

**Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Wegendorf**

06.09. 10:00 Predigtgottesdienst

**Gottesdienste der Katholischen Kirchengemeinde Altlandsberg, St. Maria von Lourdes**

04./18./25.09. 09:00 Hl. Messe

06.09. 9:45 Rosenkranzgebet

06./20./27.09. 10:00 Hochamt

11.09. 09:00 Hl. Messe, anschl. Seniorenrunde

12.09. 18:30 Vorabendmesse

13.09. 14:30 Dekanatstag in Frankfurt/Oder

20.09. 15:00 Rosenkranzandacht in Fredersdorf - Nord

24.09. 19:00 Pfarrfamilienkreis im Antoniussaal

**Veranstaltungen in der S5-Region****Hoppegarten**

11.09. 19:00 Episoden von Wilhelm Busch im Haus der Generationen, Lindenallee 16

11. - 13.09. 10:00 8. Internationales Reit- und Springturnier, Reitrevier Münchehofe

12.09. 14:00 Renntag, Rennbahn Hoppegarten

**Strausberg**

12.09. ab 9:00 Landesseniorensportspiele Brandenburg, SEP, Landhausstraße

18. - 19.09. Strausberger Oktoberfest im Kulturpark

19.09. 9 - 13 14. Ausbildungstag im Oberstufenzentrum

25.09. 17:30 Tanzschule Step &amp; Dance Altlandsberg: Michael Jackson Night im Klub am See

26. - 27.09. 13 - 18 6. Radsportwochenende, Gewerbegebiet

27.09. Herbstfest im Handelszentrum

**Neuenhagen**

11. - 13.09. ab 10 19. Neuenhagener Oktoberfest

13.09. Tag des offenen Denkmals - Rathaus, Dorfkirche, Geschichtskabinett, Dorfstr. 9

19.09. 12.30 5. Neuenhagener Seifenkistenspektakel, Lindenstr.

**Petershagen/Eggersdorf**

11. - 13.09. ab 10 7. Gewerbe- und Kulturmesse GUK, Giebelseehalle

**Rüdersdorf**

12. - 13.09. „Ritterfest Rüdersdorf“ Familienfest im Museumspark

13.09. 10:00 12. Mineralien- und Fossilienbörse im Museumspark

**Stadtinformation Tel. 033438 64572 Alle Angaben ohne Gewähr!**



## Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Katastrophenschutz und Rettungsdienst:	0335 5653737
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf:	0180/ 558 222 3970
Wesendahl und Gielsdorf:	0180/ 558 222 3950
Hebammenbereitschaft (Kreißaal):	03341-524662
Frauennotruf:	0170-5819615
Feuerwehr und Rettungsleitstelle:	0335-5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341- 52273
Frauenhaus/Frauenberatungsstelle:	03341-496155

### Störungsbereitschaft:

- Gasversorgung (EWE AG): 01801-393200
- Stromversorgung (E.ON edis AG): 0180-1213140
- Wasserverband Strausberg-Erkner: 03341-343111

**DACHDECKEREI**  
**J. Günther**  
 Dachdeckermeister

seit 1990

Tel. 03 34 39/ 64 84  
 Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle  
[www.dachdeckerei-guenther.de](http://www.dachdeckerei-guenther.de), [info@dachdeckerei-guenther.de](mailto:info@dachdeckerei-guenther.de)

**möbelmontage**  
 a la carte

Küchen u. Möbelmontagen  
 Küchen und Geräte Verkauf  
 Küchenzugangservice

Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen  
 Kompletter Arbeitsplattenwechsel  
 Fronten neu justieren

- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-  
[kuechen-montage@freenet.de](mailto:kuechen-montage@freenet.de)

## Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich  
 Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg,  
 Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,  
 Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,  
 E-Mail: [info@altlandsberg.de](mailto:info@altlandsberg.de)  
 Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe  
 beauftragt: Kurt Heidemann (hei), Tel.: (033438) 1 56 85,  
 Fax: (033438) 1 56 88, E-Mail: [k.heidemann@stadt-altlandsberg.de](mailto:k.heidemann@stadt-altlandsberg.de).  
 Redaktionskollegium: Rainer Hahm (r.h.), Horst Hildenbrand, Gabriele Jo-  
 hannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt  
 Korrespondenten: Michael Gläser, Michael Töpfer, Reinhard Zucker  
 Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,  
 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.  
 Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,  
 15345 Altlandsberg sowie unter [www.altlandsberg.de](http://www.altlandsberg.de)  
 Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg,  
 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand  
 Auflage: 3.800  
 Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5  
 15345 Petershagen/Eggersdorf  
 Redaktionsschluss: 17.08.2009  
 Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt muss  
 nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält  
 sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.  
 Einsendeschluss für die Ausgabe 9/2009: 17.09.2009  
 Schlussredaktion für die Ausgabe 9/2009: 21.09.2009

## KATJA'S GUTE KÜCHE

Essen auf Rädern

Buffets auch außer Haus



**Ausstatten von Festen und Feiern**

Katja Mann  
 An der Promenade 4 Tel. 03 34 38 / 6 31 21  
 15345 Altlandsberg **Funk 01 70 / 102 82 16**

**EP: Schoetzau**  
 ElectronicPartner

Am Markt 9, 16356 Werneuchen  
 Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

**499.-**

**BOSCH**  
 Technik fürs Leben

Ihr Gefrierschrank heizt?  
 Der Geschirrspüler streikt?  
 Ihr Fernseher sieht schwarz?

**Notfall - Hotline**  
 033398/90 347

WIR REPARIEREN IHR GERÄT SCHNELL, KOMPETENT UND GÜNSTIG!

**central**  
 Gesundheit bewegt uns.

Versicherung – Vorsorge  
 Finanzen

Krankenvollversicherung  
 Krankenzusatzversicherung  
 Pflege- und Altersvorsorge  
 Vorsorge-Berufsunfähigkeit  
 Sach- Rechtsschutz- und  
 Unfallversicherungen

**Monika Preuß**  
 Betriebswirtin (VWA)

Radebrück 30  
 15345 Altlandsberg  
 Tel. 033439/54344  
 0171/6818030  
 Fax: 033439/54344  
[monika.preuss@service.central.de](mailto:monika.preuss@service.central.de)  
[www.monika.preuss.service.central.de](http://www.monika.preuss.service.central.de)  
 Registrierungs-Nr. D-J19N-WJH40-45 (DIHK e.V.)

**ARNDT**

**ELEKTRO-Installation**

Kastanienallee 50  
 15345 Altlandsberg  
 Ortsteil Bruchmühle

Tel. 033439 - 64 80  
 Fax 033439 - 781 77

## BESTATTUNGSHAUS JUCKEL

- Trauer ist liebevolles Erinnern -

- Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen
- Beratung auch bei Ihnen zu Hause
- Vorsorge zu Lebzeiten (Versicherung, Vorsorgevertrag)
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführung In- und Ausland
- Finanzierung der Bestattungskosten

16356 Werneuchen  
 Freienwalder Str. 44  
 Tel. 03 33 98 / 72 25

16321 Bernau  
 Berliner Str. 11  
 Tel. 0 33 38 / 75 05 54